

Strategischer Plan 2020-2022

(Generalversammlung vom 4.12.2019)

Der Strategische Plan 2020-2022 wird der Generalversammlung von Dezember 2019 zur Genehmigung unterbreitet, nach vorheriger Begutachtung durch die Gemeinderäte.

Entsprechend den Bestimmungen des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung, Artikel L1523-13 § 4 muss dieser Plan einer jährlichen Bewertung unterworfen werden.

1. Allgemeine Strategie

Der Gesellschaftszweck der Interkommunale FINOST, das ist:

1. die Finanzierung von Tätigkeiten der Verteilerinterkommunale für die Rechnung der angeschlossenen Gemeinden;
2. der Erwerb von Gesellschaftsanteilen am Kapital von Gesellschaften, die in gemeinnützigen Wirtschaftssektoren tätig sind, mit dem Ziel, Synergien zu begünstigen, die die Kompetenzen der Gemeinden in Bezug auf die öffentliche Versorgung mit Strom, Gas sowie Analog- und Digitalsignalen im weitesten Sinn dieser Begriffe optimieren ;
3. die Gewährleistung der Aufteilung der Gemeindeeinkünfte.

In Anbetracht des Gesellschaftszwecks von FINOST ist es schwierig, Leistungsindikatoren sowie qualitative und quantitative Zielsetzungen einzurichten.

Das Ergebnis von FINOST ist von den Dividenden abhängig, die ihr von den Gesellschaften, in denen sie Beteiligungen hält, gezahlt werden; diese stellen ihre Erträge dar.

Unser Hauptanliegen ist auf die finanzielle Stabilität ausgerichtet, um weiterhin im Verteilernetzbetreiber ORES Assets investieren zu können und die Dividenden unserer Gesellschafter auf einem konstanten Niveau zu halten.

Die Entscheidungen in Sachen Investitionen sowie die eventuelle Inanspruchnahme der Finanzmärkte zur Finanzierung dieser Investitionen werden in voller Sachkenntnis und mit gebührender Sorgfalt getroffen.

2. Die Beteiligungen von FINOST:

ORES Assets

Die acht gemischten wallonischen Interkommunalen wurden Ende 2013 in eine gemeinsame neue Interkommunale zusammengeschlossen mit dem Namen ORES Assets.

Die Gesellschafter von ORES Assets Ost werden jedes Jahr aufgerufen, sich an der Finanzierung der Investitionen zu beteiligen, damit das Verhältnis „Eigenkapital/RAB-Wert“ beibehalten wird (Gesellschafter: 33% - Externe Finanzierung: 67%). Das ist das Prinzip der Kapitalerhöhung.

Entsprechend den diesbezüglichen Vereinbarungen zwischen ORES Assets und FINOST, übernimmt FINOST im Namen und für Rechnung der Gemeinden die Finanzierung der Kapitalerhöhungen für Investitionen bei ORES Assets.

Im Hinblick auf die Konsolidierung des Eigenkapitals des Sektors Ost, hat der Verwaltungsrat der Interkommunale FINOST im Jahr 2018 15.000 R-Anteile in ORES Assets Sektor Ost, für einen Gesamtbetrag von 1.500.000 €, gezeichnet.

Am 31. Dezember 2018 hielt FINOST 2.341.096 A-Anteile und 2.622 R-Anteile von ORES Assets mit einem Gesamtwert von 62.857.998,56 €.

Den Beschlussfassungen der Generalversammlung von ORES Assets vom 28. Juni 2018 entsprechend, wurden die gesamten, per 31. Dezember 2018 bestehenden R-Anteile am 1. Januar in A-Anteile umgewandelt (+ 10.551 Anteile). Zudem wurden die per 31. Dezember 2018 bestehenden verfügbaren Rücklagen durch Schaffung von A-Anteilen (+ 152.722 Anteile) in das Kapital eingliedert,.

Demnach hielt FINOST per 1. Januar 2019 2.504.369 A-Anteile von ORES Assets für einen Gesamtwert von 66.653.204,46 €.

Machtzuwachs der Gemeinden

In verschiedenen Etappen ist der Machtzuwachs der Gemeinden im Kapital von INTEROST auf 75% gestiegen, durch den Erwerb der entsprechenden, von ELECTRABEL gehaltenen Anteile. Diese Ausgaben wurden finanziert durch Kapitalreduzierungen bei INTEROST, durch verfügbare Mittel von FINOST sowie durch die Aufnahme von Anleihen.

ELECTRABEL hat die Ausübung des Putrechts für die restlichen 25% der Gesellschaftsanteile auf den 31/12/2016 vorgezogen, an Stelle des 31/12/2018, was für FINOST beträchtliche finanzielle Verpflichtungen darstellt (18.513.246,63 €).

Im Hinblick auf die Konsolidierung des Eigenkapitals im Rahmen der Bankgarantien, die für die Aufnahme einer Anleihe, Ende 2016, zur Finanzierung der obenerwähnten finanziellen Verpflichtungen erforderlich waren, hat die Generalversammlung von FINOST vom 25. Juni 2015 eine Kapitalerhöhung durch Sacheinlage der A-Anteile von ORES Assets genehmigt, die durch die angeschlossenen Gemeinden an FINOST abgetreten wurden.

Aufgrund einer, zwischen den reinen Finanzierungsinterkommunalen FINOST, FINIMO, IDEFIN, IEG, IPFH, SEDIFIN und SOFILUX und der Gruppierung von wirtschaftlichem Interesse (GIE IPFW) abgeschlossenen Vereinbarung, wurde die reine Finanzierungsinterkommunale des Hennegau (IPFH) im Hinblick auf die Zuteilung der Anleihe zur Finanzierung der 25% der verbleibenden Anteile als Pilot-Auftraggeber bezeichnet.

Laufende Anleihen FINOST (Machtzuwachs)	Finanzinstitut	Dauer	Aufgenommenes Kapital
Anleihe Bullet 5 Jahre	ING (2 Lose) BELFIUS (2 Lose)	2017-2021	13.969.280,00 € (75%)
Anleihe mit konstanter Annuität 15 Jahre	BELFIUS (1 Los) CBC Banque (2 Los) BNP Paribas Fortis (1 Los)	2017-2031	4.652.000,00 € (25%)
INSGESAMT aufgenommenes Kapital			18.621.280,00 €

Gezeichnete Anleihe im Rahmen des Rückkaufs der 25% von Electrabel gehaltenen Anteile - Zahlungen für die Geschäftsjahre 2020-2022	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2021	Geschäftsjahr 2022
Kapitalrückerstattung	295.056,65 €	298.653,33 €	302.293,90 €*
Rückerstattung der Zinsen	112.040,84 €	108.444,15 €	38.938,45 €*

* Die Anleihen Bullet 5 Jahre (13.969.280 €) werden im Dezember 2021 fällig; diese Beträge sind demnach anzupassen.

Die reinen Finanzierungsinterkommunalen und die Gemeinden sind so die alleinigen Eigentümer des Netzes geworden. Daraus ergibt sich, dass künftig die gesamten Dividenden der öffentlichen Hand zukommen, aber auch, dass die Investitionen allein durch die öffentliche Hand übernommen werden müssen.

Es sei bemerkt, dass ab dem Geschäftsjahr 2019 eine systematische Zuweisung an die Rücklagen in Höhe von 30% der REMCI (angemessene Vergütung der investierten Kapitalien) für die Dividenden von ORES Assets vorgenommen wird. Diese Rücklage wird prioritär für die jährlichen Kapitalerhöhungen genutzt werden.

Einkünfte ORES Assets (Sektor Ost und Gemeinsamer Sektor)	Geschäftsjahr 2019 Prognose	Geschäftsjahr 2020 Prognose	Geschäftsjahr 2021 Prognose	Geschäftsjahr 2022 Prognose
	2.736.100,00 €	2.809.600 €	2.886.500 €	2.961.800 €

ORES Gen.mbH

Diese Gesellschaft ist eine Tochtergesellschaft der Interkommunale ORES Assets, deren Betriebsführung sie gewährleistet.

FINOST hält einen Anteil dieser Gesellschaft im Wert von 3.791,18 €.

COMNEXIO

Diese Gesellschaft ist eine Tochtergesellschaft der Interkommunale ORES Assets und ist mit den Tätigkeiten des „Kontakt-Centers“ beauftragt.

FINOST hält einen Anteil dieser Gesellschaft im Wert von 250 €.

PUBLI-T

FINOST besitzt insgesamt 5.563 Anteile bei PUBLI-T mit einem Ankaufswert von 1.721.941,61 k€.

Was die Kapitalerhöhung von 2019 betrifft, so hat der Verwaltungsrat beschlossen, sich nicht daran zu beteiligen (599.775,00 €).

Im Rahmen der Abtretung der PUBLI-T-Anteile durch die reinen wallonischen Finanzierungsinterkommunalen an SOCOFE, kann es sein, dass sich für FINOST die Möglichkeit bieten wird, ihre Beteiligung an PUBLI-T zu veräußern. Der Verwaltungsrat von FINOST vom 30.10.2019 hat die Abtretung der PUBLI-T-Anteile zu einem Einheitspreis von 715 € genehmigt. FINOST verfolgt diese Akte aufmerksam.

GRUPPIERUNG VON WIRTSCHAFTLICHEM INTERESSE IPFW (GROUPEMENT D'INTERET ECONOMIQUE – GIE IPFW)

FINOST hält ein Anteil am GIE IPFW für einen Betrag von 5.000 €.

Im Rahmen der Schaffung eines Systems der Zusammenarbeit zwischen den 7 reinen wallonischen Finanzierungsinterkommunalen ist 2014 eine Gruppierung von wirtschaftlichem Interesse gegründet worden (groupement d'intérêt économique – GIE IPFW). Die hiermit verbundenen Ziele sind die Organisation einer besseren Koordination zwischen den Interkommunalen sowie die Entwicklung gemeinsamer Positionen bei Beteiligungen oder sensiblen Dossiers. Jede Interkommunale behält ihre Autonomie, bringt jedoch ihre technischen und finanziellen Kompetenzen ein. Diese Art der Zusammenarbeit garantiert die komplette Unabhängigkeit jeder Interkommunale in Bezug auf die Strukturen der Gruppierung.

3. Künftige Investitionspolitik

Bis 2018 waren die Investitionen von FINOST von den Investitionen in ORES Sektor Ost und gemeinsamer Sektor des laufenden Geschäftsjahres in das Verteilernetz und die Infrastrukturen abhängig. Ab dem Geschäftsjahr 2019 wird für die Dividenden von ORES Assets eine systematische Zuweisung an die Rücklagen in Höhe von 30% der REMCI (angemessene Vergütung der investierten Kapitalien) vorgenommen. Diese Rücklage wird prioritär für die jährlichen Kapitalerhöhungen genutzt werden.

Zuweisung zu den Rücklagen ORES Assets (Sektor Ost und gemeinsamer Sektor)	Geschäftsjahr 2019 Prognose	Geschäftsjahr 2020 Prognose	Geschäftsjahr 2021 Prognose	Geschäftsjahr 2022 Prognose
	1.172.600 €	1.204.100 €	1.237.100 €	1.269.300 €

4. Bericht, der es ermöglicht, einen Zusammenhang zwischen den genehmigten Konten der vorhergehenden Geschäftsjahre und den Entwicklungsperspektiven für die nachfolgenden Geschäftsjahre herzustellen

VORAUSSICHTLICHES ERGEBNISKONTO						
	Realität 2017	Realität 2018	Prognose 2019	Prognose 2020	Prognose 2021	Prognose 2022
Betriebserträge						
Umsatz	-					
Sonstige Betriebserträge	-					
Betriebliche Aufwendungen	- 69.681,82	- 93.500,52	- 100.000,00	- 102.000,00	- 104.000,00	- 106.000,00
Übrige Lieferungen und Leistungen	68.209,10	87.304,48				
Gehälter und Sozialabgaben	-	4.723,33				
Abschreibungen und Wertminderungen	1.472,72	1.472,71				
Rückstellung für Risiken und Aufwendungen	-	-				
BETRIEBSERGEBNIS	- 69.681,82	- 93.500,52	- 100.000,00	- 102.000,00	- 104.000,00	- 106.000,00
Finanzerträge	3.320.518,20	3.136.085,80	2.878.100,00	2.809.600,00	2.886.500,00	2.961.800,00
Erträge aus Finanzanlagen	3.320.518,20	3.136.085,80	2.878.100,00	2.809.600,00	2.886.500,00	2.961.800,00
Dividende ORES Assets	3.184.002,18	2.996.843,91	2.736.100,00	2.809.600,00	2.886.500,00	2.961.800,00
Dividende PUBLI-T	136.516,02	139.241,89	142.000,00			
Habenzinsen	-	-				
Finanzaufwendungen	- 123.248,35	- 119.174,81	- 115.600,00	- 112.000,00	- 108.500,00	- 39.000,00
FINANZERGEBNIS	3.197.269,85	3.016.910,99	2.762.500,00	2.697.600,00	2.778.000,00	2.922.800,00
Außerordentliche Erträge	-	-				
Außerordentliche Aufwendungen	-	-				
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-				
STEUERN	- 35.370,29	- 29,50				
ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES	3.092.217,74	2.923.380,97	2.662.500,00	2.595.600,00	2.674.000,00	2.816.800,00

* Die wahrscheinliche Veräußerung der PUBLI-T-Anteile ist hier nicht berücksichtigt.